Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a/O.

Stück 43. Ausgegeben den 23. Oktober. 1878.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 29. des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie (Reichsgesetzblatt Nr. 34.) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Sinne dieses Gesetzes unter der Bezeichnung „Landespolizeibehörde" — die Regierungen, die Landrosteien und das Polizei-Präsidium in Berlin, unter der Bezeichnung „Polizeibehörde" — die Ortspolizeibehörden zu verstehen sind.

Berlin, den 23. Oktober 1878.

Der Minister des Innern.
Graf zu Eulenburg.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

(1) Nachstehenden Ministerial-Erlaß, betreffend die hiesige Königliche Gewerbeschule:

Die Königliche Regierung benachrichtige ich in Verfolg meines Erlasses vom 17. v. Mts. (IV. 13278), daß nach einer Mittheilung des Herrn Reichskanzlers vom 25. v. Mts. die dortige reorganisirte Gewerbeschule als eine im Sinne des §. 90 2d. Theil I. der deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875 berechtigte höhere Lehranstalt anerkannt worden ist, und daß diese Anerkennung durch das im Centralblatte für das deutsche Reich Nr. 29 erschienene Nachtrags-Verzeichniß derjenigen Lehranstalten veröffentlicht worden ist, welche zur Ausstellung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militairdienst befugt sind.

Berlin, den 6. Oktober 1878.

Der Minister
für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.
Im Auftrage: gez. Jacobi.

An die Königliche Regierung zu Frankfurt a. O.
IV. 14002.

bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Frankfurt a. O., den 15. Oktober 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

(2) Patent-Ertheilungen.

Den nachfolgend Genannten ist ein Patent auf die daneben angegebenen Gegenstände und von dem angegebenen Tage ab ertheilt. Die Eintragung in die Patentrolle ist unter der angegebenen Nummer erfolgt.

Nr. 2807. Spanngestell für Putzkratzen, P. Leclerc, Kratzenfabrikant in Aachen, vom 19. März 1878 ab. Kl. 76.

Nr. 2808. Druckregulirungsventil, A. Siepermann, Ingenieur der Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck, vom 19. März 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 2809. Neuerung an Sieblochmaschinen, E. Kircheis in Aue i. S., vom 19. März 1878 ab. Kl. 49.

Nr. 2810. Vorrichtung zur Darstellung von langen Metallbändern und faconnirten Stücken, M. Bongardt, Stahlwerks- und Drahtfabrikbesitzer in Limburg in Westfalen, vom 24. März 1878 ab. Kl. 7.

Nr. 2811. Kette für Schmucksachen nebst Verfahren zur Herstellung derselben, J. E. Orry in Paris, Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 26. März 1878 ab. Kl. 49.

Nr. 2812. Zweitheiliger Hemdenknopf, E. Hommel in Pforzheim, vom 26. März 1878 ab. Kl. 44.

Nr. 2813. Ahlenhalter, N. Salarnié in Cordes im Dep. Tarn in Frankreich, Vertreter: H. Raetke in Berlin, vom 29. März 1878 ab. Kl. 87.

Nr. 2814. Riemenspanner, H. Hayes in Alsleben a. S. und O. Linke, Kaufmann in Halle a. S., vom 31. März 1878 ab. Kl. 87.

Nr. 2815. Verfahren zum Schmieden von Scheeren in Gesenken, Firma: J. A. Henckels in Solingen, vom 2. April 1878 ab. Kl. 69.

Nr. 2816. Kugelgelenk für Röhrenverbindungen, J. Grimm, Mechaniker in Dresden, vom 2. April 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 2817. Befestigungsart für Hefte von Messern und Gabeln, O. Lampe und L. R. Meyer, Fabrikanten in Hamburg, vom 3. April 1878 ab. Kl. 69.

Nr. 2818. Neuerungen an Bewegungsmechanismen für Uhren, Th. Freelinghuysen Breese in New-Haven, Vertreter: P. Barthel in Frankfurt a. M., vom 13. April 1878 ab. Kl. 83.

Nr. 2819. Repetirmechanismus für Kammergewehre, F. von Dreyse, Geheimer Commissionsrath in Sömmerda, vom 18. April 1878 ab. Kl. 72.

Nr. 2820. Maschine zum Hobeln von Cigarrenkistenbrettchen, G. D. Bracker Söhne in Hanau, vom 30. April 1878 ab. Kl. 38.

Nr. 2821. Heizsystem für Oefen, P. J. Ekman, Fabrikbesitzer in Stockholm, Vertreter: Lenz u. Schmidt in Berlin, vom 4. November 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 2822. Neuerungen an der Equipirung für Soldaten, E. Seches in Paris, Vertreter: Wirth u.

Co. in Frankfurt a. M., vom 11. Dezember 1877 ab. Kl. 33.

Nr. 2823. Patronenbehälter, V. Sauerbrey in Basel, Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 6. Januar 1878 ab. Kl. 33.

Nr. 2824. Neuerungen an Post- u. Stempelmarken, A. W. Anderson in Bedford, Vertreter: Lenz und Schmidt in Berlin, vom 15. Januar 1878 ab. Kl. 15.

Nr. 2825. Einrichtungen an Handfeuerwaffen, insbesondere Karabinern, W. Christie in Iroine, England, Vertreter: P. Barthel in Frankfurt a. M., vom 9. Februar 1878 ab. Kl. 72.

Nr. 2826. Doppelwandige Feuerungsthür nebst Regulirungsklappe, C. Koch, Mechaniker in Saarbrücken, vom 24. Februar 1878 ab. Kl. 24.

Nr. 2827. Selbstthätiger Verschluß an Rollladen, O. Krüger, Fabrikant in Berlin, vom 8. März 1878 ab. Kl. 37.

Nr. 2828. Rangirbremse für Eisenbahnwagen, F. W. Eichholz, Eisenbahn-Maschinenmeister in Posen, vom 14. März 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 2829. Thürband mit Selbstölung, R. Bithorn, Architekt in Görlitz, vom 2. April 1878 ab. Kl. 37.

Nr. 2830. Vorrichtung zum Auffangen von Schwefelkies bei Kohlensetzmaschinen, W. Fritsch, Maschinenwerkmeister in Orzesche in Oberschlesien, vom 4. April 1878 ab. Kl. 1.

Nr. 2831. Verfahren, gepreßte Ledergegenstände durch Anbringung farbiger Stoffe zu verzieren und dieselben zu bemalen, J. Weidmann, Fabrikant in Wien, Vertreter: C. Kesseler in Berlin, vom 5. April 1878 ab. Kl. 11.

Nr. 2832. Selbstthätiger Dampfwaschkessel, J. Hilgers in Rheinbrohl, vom 9. April 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2833. Einbandmappen, bei welchem mit je einer gekröpften Nadel zwei Bogen gebunden werden können, A. Hentschel, in Firma: W. Leisegang Nachfolger in Berlin, vom 9. April 1878 ab. Kl. 11.

Nr. 2834. Eiserne Langschwellen für Eisenbahnen, L Taskin, Civil-Ingenieur in Jemeppes bei Lüttich, Belgien, Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 24. April 1878 ab. Kl. 19.

Nr. 2835. Nähmaschine für einen Faden zur Erzeugung von abwechselnd kurzen und langen Stichen, D. M. Legat in Paris, Vertreter: Brandt und von Nawrocki in Berlin, vom 4. August 1877 ab. Kl. 52.

Nr. 2836. Neuerungen an einer Maschine zum Einfassen von Hüten, Zusatz zu P.-R. Nr. 1455, M. Frank in Berlin, vom 19. Oktober 1877 ab. Kl. 41.

Nr. 2837. Verschluß für Strumpfhalter und Cravatten, A. Alexander in Berlin, vom 22. November 1877 ab. Kl. 3.

Nr. 2838. Wasserstoffgas-Feuerzeug mit Schutzvorrichtung für den Platinschwamm und mit Lampe, J. A. Fouchet in Paris, Vertreter: Thode und Knoop in Dresden und Berlin, vom 12. Dezember 1877 ab. Kl. 78.

Nr. 2839. Hängelager für Triebwerkwellen, A. Kühn in Gera, vom 12. Januar 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 2840. Druck-Reduzir-Ventil für Wasserleitungen, W. H. L. Green und O. Hillig in Berlin, vom 23. Januar 1878 ab. Kl. 85.

Nr. 2841. Thürschloß, von beiden Seiten schließbar, ohne symmetrische Schlüsselstufen, P. Dengel, Maschinenbauer in Altona, vom 25. September 1877 ab. Kl. 68.

Nr. 2842. Verbesserungen an Fernrohren, die zu Winkelmessungen bestimmt sind, Zusatz zu dem Patente Nr. 2668, A. Moser in Aachen, vom 26. Januar 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 2843. Verfahren zur Anfertigung von Hacken, Schippen und Spaten mit gepreßtem Auge, von Kuczkowski in Witten a. d. Ruhr, vom 26. Januar 1878 ab. Kl. 49.

Nr. 2844. Neuerungen an Schiffsschrauben, F. Motte in Dampremy, Belgien, Vertreter: Brandt u. v. Nawrocki in Berlin, vom 3. Februar 1878 ab. Kl. 65.

Nr. 2845. Combinationsschloß, A. E. Peters in Waterbury, Connecticut, U. S. A., Vertreter: J. H. F. Prillwitz in Berlin, vom 8. Februar 1878 ab. Kl. 68.

Nr. 2846. Vorrichtung zum Bohren viereckiger Löcher, J. Hall, Ingenieur in London, Vertreter: R. Gottheil in Berlin, vom 12. Februar 1878 ab. Kl. 49.

Nr. 2847. Beutel-Bügel ohne Schloß, C. Rosenfeld, Kaufmann in Berlin, vom 14. Februar 1878 ab. Kl. 44.

Nr. 2848. Flechtmaschine für gestreiftes Band mit Gummieinlage, G. Krenzler in Barmen, vom 16. Februar 1878 ab. Kl. 25.

Nr. 2849. Neuerungen in der Herstellung von Compositionsknöpfen, R. Heß in Berlin, vom 14. Februar 1878 ab. Kl. 44.

Nr. 2850. Handpresse zum Pressen von Stecklingstöpfen für Gärtner, W. Fey, Schlossermeister in Leipzig, vom 20. Februar 1878 ab. Kl. 80.

Nr. 2851. Typen-Schleifmaschine, O. Aßmann, Ingenieur in Berlin, vom 26. Februar 1878 ab. Kl. 67.

Nr. 2852. Construktionen von wend- und schleifbaren Schärfen für Scheibenmühlen, E. Schmeja, Ingenieur in Kobiernicce bei Biala in Galizien, Vertreter: Direktion der Sächsischen Maschinenfabrik in Chemnitz, vom 5. März 1878 ab. Kl. 50.

Nr. 2853. Maischverfahren für Brauerei, Zusatz zu P.-R. Nr. 671), V. Grießmayer in München, vom 5. März 1878 ab. Kl. 6.

Nr. 2854. Maschine zum Ausschneiden und Entfernen der Näthe 2c. aus wollenen und anderen Lumpen, W. S. Shepherd in Leeds in England, Vertreter: Brydges u. Co. in Berlin, vom 10. März 1878 ab. Kl. 76.

Nr. 2855. Zusammengesetzte Glieder in Ketten und Bracelets, H. de Groote in Hanau, vom 12. März 1878 ab. Kl. 44.

Nr. 2856. Neuerungen an Stiefelabsätzen, Ch. Breckenfeld in Hamburg, vom 12. März 1878 ab. Kl. 71.

Nr. 2857. Nach dem Stande der Sonne einstellbares Frühbeet, C. R. Frenzel, Ingenieur in Chemnitz, vom 14. März 1878 ab. Kl. 45.

Nr. 2858. Neuerung an Cigarren- und Tabakspitzen, G. Magnus u. Comp. in Berlin, vom 16. März 1878 ab. Kl. 44.

Nr. 2859. Am Regulator stellbare Expansionssteuerung mit flachem Rückenschieber, A. Hellmann, Ingenieur in Aachen, vom 17. März 1878 ab. Kl. 14.

Nr. 2860. Neuerungen an Oefen zum Brennen von Ziegeln und anderen Thonwaaren. Zusatz zu P.-R. Nr. 1048, H. Dueberg in Berlin, vom 27. März 1878 ab. Kl. 80.

Nr. 2861. Wasserstandszeiger für Dampfkessel, Weinmann und Lange in Gleiwitz, vom 30. März 1878 ab. Kl. 13.

Nr. 2862. Apparat zum Ausstanzen von Stiefelsohlen mit schrägen Kanten, H. Ringleb in Rixdorf, vom 31. März 1878 ab. Kl. 71.

Nr. 2863. Fräser zum Ausschneiden von Spunden aus Brettern, J. R. R. Wendt in Königsberg i. Pr., vom 5. April 1878 ab. Kl. 38.

Nr. 2864. Fadenführer-Einrichtung an Wirkmaschinen zur Herstellung von Ringelwaaren mit grader oder ungrader Anzahl Rechen der Farbstreifen, C. G. Mossig in Sigmar bei Chemnitz, vom 16. April 1878 ab. Kl. 25.

Nr. 2865. Vorrichtung an Nietmaschinen zur Herstellung von Nieten mit Bund, A. E. Kohlstadt in Trier, vom 3. Mai 1878 ab. Kl. 49.

Nr. 2866. Apparat zum Abkühlen der Bierwürze durch Brunnen und Eiswasser, A. Neubecker in Offenbach a. M., vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 6.

Nr. 2867. Walzenstuhl mit entlasteten Lagern, G. Daverio, Ingenieur in Oberstraß bei Zürich, Vertreter: C. Pieper in Berlin, vom 24. Juli 1877 ab. Kl. 50.

Nr. 2868. Verbesserter Flüssigkeitsmesser, A. Spanner, Werkstätte für Faller'sche Wassermesser in Wien, Vertreter: R. Lüders in Görlitz, vom 8. September 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 2869. Befestigungsart von Stücken aus Zink oder Zinklegirungen an den inneren Wänden von Dampfkesseln oder anderen eisernen oder stählernen Gefäßen zur Verhütung der Oxydation, D. Phillips in London, Vertreter: Brandt und v. Nawrocki in Berlin, vom 23. Oktober 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 2870. Apparat zum Messen von Stoffstücken, W. Zipperer in Weilheim, Oberbayern, vom 25. Dezember 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 2871. Herstellung unschmelzbarer Kapseln zum Brennen von Porzellan, Borchard, Königl. Baurath a. D. in Berlin, vom 11. Januar 1878 ab. Kl. 80.

Nr. 2872. Verfahren zur Herstellung plastischer Gegenstände aus Torf, als Ersatz für Holz, Pappe, Papier ꝛc., G. Gercke jun. in Hamburg, vom 17. Januar 1878 ab. Kl. 37.

Nr. 2873. Kombination einer Dezimal-Brückenwaage mit einer Tafelwaage und dabei in Anwendung kommende Verbesserungen der Brückenwaagen, H. B. Heß, Maschinenfabrikant in Leipzig, vom 27. Januar 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 2874. Mechanischer Würfelapparat, Ch. Hiering in Offenbach a. M., vom 1. Februar 1878 ab. Kl. 77.

Nr. 2875. Kreis- und Bandsägen-Schärfung, V. Maderspach in Petroseny, Siebenbürgen, Vertreter: R. Lüders in Görlitz, vom 2. Februar 1878 ab. Kl. 38.

Nr. 2876. Verschließbarer Hut- und Mantelhalter, O. Hartmann in Chemnitz, vom 15. Februar 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2877. Vorrichtung zur elektrischen Auslösung der Signalhebel vom Stationsbureau aus, Zusatz zu P.-R. Nr. 146, Schnabel und Hennig in Bruchsal, vom 20. Februar 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 2878. Verschluß an Cigarren-Wickelformen, J. Münzer in Oppeln, vom 20. Februar 1878 ab. Kl. 79.

Nr. 2879. Federnder Thürhaken als Ersatz für die sogenannte Sicherheitskette, Müller-Köpen, Ingenieur, und B. Schmidt, Schlossermeister in Berlin, vom 22. Februar 1878 ab. Kl. 68.

Nr. 2880. Rotirende Maschine zum Betriebe von Straßenbahnwagen, V. J. Fallert in Brüssel, Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 23. Februar 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 2881. Geschwindigkeitsmesser für Eisenbahnzüge, W. Hermes in Crefeld, vom 5. März 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 2882. Selbstthätig veränderlicher und verstellbarer Druckmechanismus für Lederwalzen, Ad. Waldrich, Ingenieur in Sieghütte bei Siegen, vom 5. März 1878 ab. Kl. 28.

Nr. 2883. Selbstthätige Vorrichtung zum Außerbetriebsetzen von Wasserhaltungsmaschinen, bevor die Pumpe Luft saugt, H. Pferdekämper und F. Hethey in Witten an der Ruhr, vom 5. März 1878 ab. Kl. 59.

Nr. 2884. Anordnung von Drahtzügen für optische Signale und Barrieren bei Eisenbahnen, E. Pohl, Ingenieur in Nippes bei Cöln, vom 6. März 1878 ab. Kl. 19.

Nr. 2885. Regenerativ-Feuerung, Zusatz zu P.-R. Nr. 1034, A. Pütsch, Ingenieur in Berlin, vom 12. März 1878 ab. Kl. 24.

Nr. 2886. Verbesserungen an luftdichtem Verschluß von Thüren und Fenstern, Zusatz zu P.-R. Nr. 686, B. Glöckner in Tschirndorf bei Halbau, vom 12. März 1878 ab. Kl. 37.

Nr. 2887. Neuerung in der Constraktion von Parqxet-Fußböden, L. Lublinski in Warschau, Vertreter: Brandt und v. Nawrocki in Berlin, vom 15. März 1878 ab. Kl. 37.

Nr. 2888. Neuerungen an Brillen und Augengläsern, E. Meßter in Berlin, vom 16. März 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 2889. Portemonnaie mit Laterne, G. Goliasch in Berlin, vom 17. März 1878 ab. Kl. 33.

Nr. 2890. Verfahren der Zuckergewinnung aus Zuckerkalk, Zuckerstrontian oder Zuckerbaryt mit Hülfe von Magnesiumsulfat, Dr. A. Drevermann in Berlin, vom 30. März 1878 ab. Kl. 89.

Nr. 2891. Dynamoelektrische Kette (Methode der wechselweisen Verstärkung des Magnetismus und der Stromstärken in mehreren elektrodynamischen Stromerzeugern, zu getrennter oder gemeinsamer Wirkung), Siemens und Halske in Berlin, vom 2. April 1878 ab. Kl. 21.

Nr. 2892. Maschine zum Graviren von Holz, Stein und anderen Substanzen, J. Pollock in Beith, England. Vertreter: P. Barthel in Frankfurt a. M., vom 5. April 1878 ab. Kl. 39.

Nr. 2893. Verbesserter Flüssigkeitsmesser, Zusatz zu P.-R. Nr. 2868, A. Spanner, Werkstätte für Faller'sche Wassermesser in Wien, Vertreter: R. Lüders in Görlitz, vom 6. April 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 2894. Verschluß des Schlüsselloches an Kassenschrank- und anderen Schlössern, A. Lemke, Telegraphen-Revisor in Aschaffenburg, vom 21. April 1878 ab. Kl. 68.

Nr. 2895. Luftcirculations-Vorrichtung an der Fauth'schen Gaslampe mit horizontaler Gasausströmung und einer mit Wasser gefüllten Halbkugel unter der Gasausströmungsöffnung, Zusatz zu P.-R. Nr. 1002, F. Fauth, Metalldreher in Heilbronn a. N., Würtemberg, vom 26. April 1878 ab. Kl. 4.

Nr. 2896. Vorrichtung zum Packen von Würfelzucker in Kisten, Papier oder anderen Stoffen, A. Proskowetz in Sokolnitz, Mähren, Vertreter: C. Kesseler in Berlin, vom 30. April 1878 ab. Kl. 89.

Nr. 2897. Funkenlösch-Apparat für Lokomotiven und Lokomobilen, F. Gerecke, Techniker in Halberstadt, vom 3. Mai 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 2898. Dampf-Wasser-Ofen, J. Haag, Maschinen- und Rohrenfabrikant in Augsburg, vom 17. Oktober 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 2899. Lagerzelt für Militairzwecke, E. Witzsche in Leipzig, vom 6. Oktober 1877 ab. Kl. 33.

Nr. 2900. Drehrolle mit fester Tischplatte und einer hin und her bewegten elastischen Walze, H. Albers in Hannover, vom 8. Januar 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2901. Dachdeckung mittels Tafeln aus Metall oder Glas, J. Hilgers in Rheinbrohl, vom 9. Februar 1878 ab. Kl. 37.

Nr. 2902. Selbstthätige Briefstempelmaschine, O. Elterich, Techniker in Nürnberg, vom 21. Februar 1878 ab. Kl. 15.

Nr. 2903. Vorrichtung zum Heften von Rechnungen, Briefen 2c., vom Erfinder genannt: Selbstthätiger Comtoir-Buchbinder, O. Zwist u. R. Schubert in Berlin, vom 23. Februar 1878 ab. Kl. 11.

Nr. 2904. Beweglicher Dampfreinigungs-Apparat für Bierleitungen, E. Derendinger, Bierbrauer in Hagenau, Nieder-Elsaß, vom 23. Februar 1878 ab. Kl. 64.

Nr. 2905. Elektrische Stimmgabel-Signal-Apparate, Professor Dr. A. Toepler in Dresden, vom 24. Februar 1878 ab. Kl. 21.

Nr. 2906. Vorrichtung zur Uebertragung und Verjüngung der Bewegung von Mechanismen auf Indicatoren, L. Stanek in Prag, Vertreter: K. Pieper in Berlin, vom 28. Februar 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 2907. Neuerung an Eisenschwamm-Filtern, G. Bischof in London, Vertreter: Brandt und von Nawrocki in Berlin, vom 2. März 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2908. Viertheilige Rundschnur-Verbindung, B. A. Gruhl, Mechaniker in Dresden, vom 2. März 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 2909. Luftpumpe mit direktem Dampfbetrieb, Fr. Honigmann, Bergwerks-Direktor in Aachen, vom 3. März 1878 ab. Kl. 27.

Nr. 2910. Seitenkuppelung für Eisenbahnwagen, L. Heyse, Ingenieur in Berlin, vom 3. März 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 2911. Schloßbauart für Hinterladungs-Feuerwaffen, J. aus'm Werth in Dortmund, vom 5. März 1878 ab. Kl. 72.

Nr. 2912. Selbstthätiger Streu-Apparat an Klosets, C. Oberländer, Tischlermeister in Grünhof bei Stettin, vom 5. März 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2913. Maschine zum Perforiren von Papier, G. Harler jr., in Firma: Brendler und Harler in Wien, Vertreter: R. Lüders in Görlitz, vom 6. März 1878 ab. Kl. 54.

Nr. 2914. Aetherdampfmaschine, Ed. Hermes in Berlin, vom 6. März 1878 ab. Kl. 46.

Nr. 2915. Verbindung von Messerklingen und Gabeln mit den angeprägten Schalen, G. Wiese, Schlosser und Messerfabrikant in Solingen, vom 15. März 1878 ab. Kl. 69.

Nr. 2916. Einsatz für Kochgeschirre, durch welchen das Ueberkochen vermieden wird, W. Schöneweiß, Fabrikant in Lüttringhausen, vom 22. März 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2917. Ferngeschoß, O. Hutzler in Tiefenstein im Badischen Schwarzwald, vom 31. März 1878 ab. Kl. 72.

Nr. 2918. Neuerungen an Schreibtischen, R. Bithorn, Architekt in Görlitz, vom 2. April 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2919. Schüttel-Kipp-Rost, H. Haseloff, Ofenfabrikant in Bremen, vom 2. April 1878 ab. Kl. 24.

Nr. 2920. Kippvorrichtung für Transportwagen, Nienburger Eisengießerei und Maschinenfabrik in Nienburg a. S., vom 2. April 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 2921. Vorrichtungen an Kniehebelpressen, zum Schneiden und Prägen von Papier, Leder 2c., A.

Bolle, Maschinenfabrikant in Berlin, vom 4. April 1878 ab. Kl. 11.

Nr. 2922. Neuerungen in der Herstellungsweise von Reisekoffern, O. Müller, Täschner in Berlin, vom 7. April 1878 ab. Kl. 33.

Nr. 2923. Zimmerspringbrunnen, Finsch, Ingenieur in Bromberg, vom 9. April 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2924. Doppelkamm zur Erzielung reiner Haarscheitel, J. Zipperer in Weilheim in Oberbayern, vom 9. April 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2925. Apparat zum Sammeln von Papieren, Zeitschriften, Mustern u. s. w., Heftlade, K. Bender, Schreiner in Sonnenberg bei Wiesbaden, vom 11. April 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2926. Stiefelputz- u. Wichsmaschine, Gebr. Zipperer in Weilheim, Oberbayern, vom 16. April 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 2927. Bundachse mit Radnabe für Fuhrwerke, R. Fitzner in Laurahütte, vom 18. April 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 2928. Neuerungen in der Herstellung der beweglichen und festen mit Einschnitten für die Scharnirtheile versehenen Hülsen für Schirme, Th. Widdowson in Sheffield, Vertreter: Edw. A. Brydges in Berlin, vom 21. April 1878 ab. Kl. 33.

Nr. 2929. Siederohr-Bürste, E. Petzold jun., Fabrik von Stahldrahtbürsten in Chemnitz, vom 28. April 1878 ab. Kl. 87.

Erlöschung von Patenten.

Die nachfolgend genannten unter der angegebenen Nummer in die Patentrolle eingetragenen Patente sind auf Grund des §. 9 des Gesetzes vom 25. Mai 1877 erloschen.

Nr. 931. August Rudolf in Eibenstein, Nieder-Oesterreich, Vertreter: Carl Pieper, Ingenieur zu Berlin, Getreideschälmaschine mit einer Misch- und Zuführungstrommel und spiraligen Flügeln, vom 6. Juli 1877.

Nr. 2692. Ernst Bild, Ingenieur in Brieg, Waschmaschine, vom 8. Februar 1878.

Patent-Aufhebungen.

1. Das den F. Edmund Thode und Knoop zu Dresden unter dem 23. März 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen elektromagnetischen Typendruck-Telegraphen

ist aufgehoben.

2. Das den T. D. Brochocki u. Co. in Paris unter dem 6. März 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf ein durch Beschreibung erläutertes Verfahren zur Darstellung von unterchlorigsauren Alkalien in festem Zustande

ist aufgehoben.

3. Das dem Civil-Ingenieur C. Wiegand zu Bielefeld unter dem 9. April 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Wasch-Apparat

ist aufgehoben.

4. Das dem Ingenieur Peter Barthel zu Frankfurt a. M. unter dem 23. Mai 1876 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf einen Kolbenwassermesser in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemanden in der Benutzung bekannter Theile zu beschränken,

ist aufgehoben.

5. Das dem Kaufmann J. H. F. Prillwitz zu Berlin unter dem 16. März 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf ein durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenes Glüh-Rohr-System in Knochenkohle-Oefen

ist aufgehoben.

6. Das dem Martin Neuerburg zu Kalk bei Deutz unter dem 23. März 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf eine Vorrichtung an Schrämmaschinen mit Drehbohrern zum Ausschalten der letzteren bei zu starkem Widerstande,

ist aufgehoben.

7. Das dem Max Sauer, Ferdinand Johannes Segnitz und Christian Albert Rößler zu Leipzig unter dem 27. April 1876 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf eine Kuppelung für Eisenbahnwagen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemanden in der Anwendung bekannter Theile zu behindern,

ist aufgehoben.

8. Das dem Emil Rähm in Wiesenthal bei Reichenberg in Böhmen unter dem 12. März 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf eine Feuerungs-Einrichtung

ist aufgehoben.

9. Das dem Civil-Ingenieur Fr. Demmin zu Berlin unter dem 16. März 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf eine Steuerung des Dampfeinlaßhahnes an Pulsometerpumpen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung

ist aufgehoben.

Frankfurt a. O., den 11. Oktober 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

(3)

Nachweisung

der Durchschnitts-Markt-Preise in den bedeutenderen Marktstädten des Regierungs-Bezirks Frankfurt a. O. im Monat September 1878.

Nr	Namen der Städte.	pro 100 Kilogramm: Weizen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Hülsenfrüchte: Erbsen (gelbe) zum Kochen.	Speise-Bohnen (weiße).	Linsen.	Kartoffeln.	Stroh: Richt-	Krumm-	Heu.	pro 1 Kilogramm: Fleisch: Rindfleisch: von der Keule.	vom Bauche.	Schweinefleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Speck	Eßbutter	Eier (60 Stück).
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
1	Arnswalde	17 47	12 05	12 79	11 45	12 41	36 —	36 —	3 36	3 50	— —	3 —	1 —	1 —	1 10	— 60	1 —	1 80	2 27	2 63
2	Calau	16 95	12 84	13 91	11 40	20 —	42 —	50 —	3 68	— —	— —	2 78	1 —	1 —	1 —	— 80	1 —	2 —	2 23	— —
3	Cottbus	18 24	12 37	14 31	11 76	20 75	26 —	37 —	4 98	3 —	— —	4 25	1 10	1 10	1 —	1 —	1 10	1 80	2 20	3 —
4	Crossen a. O.	17 55	11 99	12 71	10 75	14 —	25 —	35 —	2 81	2 —	— —	3 —	1 —	— 95	— 95	— 76	— 95	1 70	2 06	2 30
5	Cüstrin	— —	13 14	14 70	13 15	26 —	36 —	44 —	3 78	2 89	— —	3 75	1 40	1 10	1 35	1 10	1 10	2 —	2 25	3 28
6	Driesen	17 67	12 58	14 15	13 08	20 —	25 —	26 —	4 50	4 —	— —	3 75	1 20	1 —	1 20	— 80	1 —	2 40	2 20	3 20
7	Finsterwalde	17 40	12 26	— —	11 55	— —	— —	— —	— —	2 63	— —	— —	1 —	1 —	1 —	— 70	1 10	2 —	2 41	2 49
8	Forst i. L.	17 75	12 75	13 25	12 75	— —	— —	— —	4 75	3 25	— —	— —	— 95	— 85	— 95	— 85	1 05	1 75	1 99	2 70
9	Frankfurt a. O.	17 35	12 36	14 76	12 77	21 —	27 —	33 —	3 18	2 85	— —	4 56	1 10	— 95	1 10	— 95	1 10	1 70	2 19	2 63
10	Friedeberg i. N.	18 95	12 —	11 75	11 21	20 —	30 —	40 —	3 80	3 30	1 55	3 30	1 07	— 95	1 10	— 86	1 —	1 84	2 —	2 68
11	Fürstenwalde	— —	11 99	15 —	13 38	24 —	30 —	30 —	3 84	— —	— —	— —	1 39	1 19	1 18	1 04	1 03	1 90	2 35	3 20
12	Guben	17 78	12 14	13 14	11 70	21 35	31 25	36 —	3 92	2 75	— —	3 53	1 35	1 05	1 05	— 95	1 05	1 85	2 08	2 50
13	Königsberg i. N.	— —	13 28	14 49	13 79	16 —	31 50	31 50	4 70	4 —	— —	3 —	1 20	1 —	1 30	— 85	1 —	2 —	2 40	3 20
14	Landsberg a. W.	17 97	11 61	14 05	11 16	30 —	40 —	30 —	4 07	3 94	— —	4 11	1 20	— 90	1 —	1 10	1 —	1 60	2 29	2 87
15	Luckau	18 51	12 70	14 —	11 32	— —	— —	— —	3 39	2 50	— —	3 —	1 20	1 10	1 03	— 75	1 10	2 —	2 —	2 20
16	Lübben i. L.	19	12 50	14 —	14 50	22 —	30 —	30 —	3 50	2 75	— —	3 50	1 20	1 —	1 —	1 —	1 —	1 80	2 30	2 60
17	Schwiebus	18 19	11 30	12 78	11 34	— —	— —	— —	3 42	2 —	— —	3 —	1 —	— —	1 —	— 90	— 95	— —	1 84	2 33
18	Senftenberg	21 85	12 84	— —	12 19	— —	— —	— —	4 50	3 —	— —	5 —	— 90	— —	1 10	— 80	1 10	2 —	2 20	2 60
19	Soldin	18 08	11 94	12 98	12 23	17 81	24 —	24 —	4 81	4 —	— —	3 50	1 10	1 —	1 20	— 60	1 —	2 —	2 16	2 70
20	Sommerfeld	17 16	11 99	12 46	11 28	— —	— —	— —	3 —	— —	— —	— —	1 05	1 —	1 20	— 80	1 —	2 —	2 01	2 87
21	Sorau	18 67	12 65	13 66	11 03	23 60	29 60	40 30	4 15	3 —	— —	— —	1 —	1 —	1 —	— 85	1 —	1 90	2 02	2 70
22	Spremberg	— —	12 72	— —	13 39	22 22	24 —	36 —	4 63	4 —	— —	5 —	1 05	— 85	1 05	— 70	1 15	2 —	2 20	2 40
23	Woldenberg	17 25	11 75	13 73	11 10	10 56	35 —	34 —	3 75	3 —	—	3 25	1 —	1 —	1 20	— 60	1 —	2 —	2 24	2 84
24	Zielenzig	17 86	11 75	12 82	11 75	11 73	— —	— —	2 76	— —	3 —	4 —	— 90	— 90	1 —	— 70	— 90	2 —	1 65	2 65
25	Züllichau	18 07	12 37	13 02	12 12	12 50	13 67	— —	3 52	2 70	2 10	3 48	1 05	— 95	1 10	— 90	1 05	2 20	1 90	2 58
	Summa	379 72	307 87	298 46	302 15	365 93	536 02	592 80	92 80	65 06	6 65	72 76	27 41	22 84	27 16	20 96	25 73	46 24	53 44	65 15
	Durchschnitt	18 08	12 31	13 57	12 09	19 26	29 78	34 87	3 87	3 10	2 22	3 64	1 10	— 99	1 09	— 84	1 03	1 93	2 14	2 71

Frankfurt a. O., den 15. Oktober 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

(4) Unter Bezugnahme auf die Beilage zu dem Stück 38 unseres Amtsblatts pro 1874, enthaltend die Concession zum Geschäftsbetriebe in den Königlich Preußischen Staaten und die revidirten Gesetze für den „Lübecker Feuerversicherungs-Verein der Landbewohner" in Lübeck, und unter gleichzeitiger Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 9. März cr. — Amtsblatt pro 1878 Seite 60 — bringen wir die Nachträge zu den vorgedachten Gesetzen nebst dem Senatsbeschlusse vom 24. Juli cr. und der Genehmigungs-Urkunde vom 17. August cr. als besondere Beilage zu dem gegenwärtigen Amtsblatts-Stücke zur öffentlichen Kenntniß.

Frankfurt a. O., den 14. Oktober 1878.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

(5) Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 19. und 20. August cr. sind im Regierungsbezirk Bromberg den nachbenannten Ortschaften anderweite Namen zugelegt worden:

I. im Kreise Bromberg

dem selbstständigen Gute Louczyłko der Name „Blumwiese", der Dorfgemeinde Zalesie der Name: „Walde";

II. im Kreise Czarnikau

dem Vorwerke Bronislawki der Name: „Oberhof",

und III. im Kreise Inowrazlaw

der Dorfgemeinde Jeudrzejewo der Name: „Weißenberg".

Frankfurt a. O., den 13. Oktober 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung des Bezirksraths zu Frankfurt a. O.

Unter Bezugnahme auf §. 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 wird auf Grund des §. 94 des Kompetenz-Gesetzes der Beginn der Schonzeit für Rebhühner (§. 1 Nr. 11 des vorallegirten Gesetzes vom 26. Februar 1870)

auf Freitag den 15. November d. Js.

für den Regierungsbezirk Frankfurt hierdurch festgesetzt.

Frankfurt a. O., den 11. Oktober 1878.

Der Bezirksrath.

Bekanntmachung der Königlichen Regierung zu Bromberg.

Zur Ausführung der fernerweiten Regulirungs-Arbeiten der Brahetreppe des Bromberger Schifffahrts-Kanals, zur Aufräumung der Kanalfelder und Herstellung neuer Thore wird eine Sperre des gedachten Kanals für den Zeitraum vom 1. Dezember d. J. bis einschließlich den 31. März 1879 eintreten, wovon das betheiligte Publikum hierdurch in Kenntniß gesetzt wird.

Bromberg, den 14. Oktober 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

Kreis-Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 78 der Kreis-Ordnung vom 13. Dezember 1872 (Ges.-Samml. pro 1872 Seite 661) und nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes vom 11. März 1850 (Ges. Samml. pro 1850 Seite 265) verordne ich hierdurch mit Zustimmung des Kreisausschusses für den Umfang des Kreises Lübben unter Wiederaufhebung der Kreispolizei-Verordnung vom 18. November 1874 Folgendes:

§. 1. Speisen oder Getränke dürfen von dem Spinnstubenwirth gegen Entgeld nicht verabfolgt werden. Die Forderung einer Entschädigung für Hergabe des Lokals Seitens des Wirths ist unzulässig.

In Betreff der mit Spinnten vereinigten Tanzmusiken behält es bei den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen sein Bewenden.

§. 2. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldbuße bis zu 30 Mark oder verhältnißmäßiger Haft bestraft.

Lübben, den 28. September 1878.

Der Königliche Landrath v. **Puttkamer.**

Bekanntmachung des Kaiserlichen General-Postamts.

Aufbewahrungszeit für Postlagersendungen.

Vom 1. November ab wird bei den Postanstalten im Reichs-Postgebiete die Aufbewahrungsfrist für diejenigen mit dem Vermerk „**postlagernd**" bezeichneten Sendungen, welche innerhalb Deutschlands zur Post gegeben sind, auf **einen Monat**, und die Aufbewahrungsfrist für dergleichen gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen, sowie für Postanweisungen vom Auslande auf **zwei Monate** festgesetzt. Werden die Sendungen innerhalb der bezeichneten Fristen von der Post nicht abgeholt, so erfolgt die Rücksendung nach dem Aufgabeorte. Alle vor dem 1. November zur Post gelieferten Lagersendungen werden noch nach den bisherigen Bestimmungen behandelt, mithin 3 Monate lang am Bestimmungsorte aufbewahrt werden. Bezüglich der Werthbriefe und der Packete vom Auslande bleiben die bisherigen Bestimmungen in Kraft.

Berlin W., den 12. Oktober 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Vom 1. November d. Js. an werden im Lokalverkehr der Niederschlesisch-Märkischen und Berliner Nordbahn für diejenigen Relationen, zwischen denen eine größere Benutzung der I. Wagenklasse stattfindet, auch Retourbillets I. Klasse mit zweitägiger Gültigkeit (den Tag der Lösung als ersten Tag gerechnet) zu ermäßigten Preisen zur Ausgabe gelangen.

Diese Billets berechtigen auf der Niederschlesisch-Märkischen Bahn in gleicher Weise, wie die Retour-Billets II. und III. Klasse, zur Benutzung **aller** fahrplanmäßigen Züge incl. Courier- und Expreßzüge.

Berlin, den 15. Oktober 1878.

Königliche Direktion
der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Personal-Chronik.

(1) Am Gymnasium zu Cüstrin ist der bisherige ordentliche Lehrer Dr. Haase zum Oberlehrer befördert worden.

(2) Im Kreise Guben sind ernannt worden: a. zu Amtsvorstehern: 1) der Rittergutsbesitzer, Lieutenant von Wiedebach-Nostitz zu Beitzsch für den Amtsbezirk 13 — Beitzsch und 2) der Wirthschafts-Inspektor, Amtmann Franz Grohmann zu Cummeltitz für den Amtsbezirk 16 — Oegeln; b. zu Stellvertretern: 1) der Wirthschafts-Inspektor, Amtmann Weise zu Oegeln für den Amtsbezirk 16 — Oegeln, 2) der Wirthschafts-Inspektor Otto Schmidt zu Groß-Breesen für den Amtsbezirk 23 — Groß-Breesen und 3) der Wirthschafts-Inspektor Max von Putlitz zu Bomsdorf für den Amtsbezirk 27 — Bomsdorf.

(3) Nachweisung der im Bezirke des Königlichen Appellationsgerichts zu Frankfurt a. Oder im Monat September 1878 verpflichteten Schiedsmänner.

Für den 6. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Sorau der Gutsbesitzer und Amtsvorsteher Louis Lehmann in Laubnitz; für den 4. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Cottbus der Schankwirth und Freibauer Wilhelm Weise in Leuthen; für den 5. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Cottbus der Kleinbüdner Gottfried Schuster in Madlow; für den 1. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Gutsvorsteher Gustav Hoffmann in Pammin; für den 4. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Gutsbesitzer Wilhelm Blühdorn in Granow; für den 6. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Mühlenbesitzer Wilhelm Eilenfeld in Cürtow; für den 12. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Rittergutsbesitzer Adolph Kleinert in Mürbenfelde; für den 5. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Gutsbesitzer Julius Radke in Schwachenwalde; für den 10. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Gutsbesitzer Wilhelm Krüger in Sellnow; für den 7. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Gutsbesitzer Leo Splettstößer in Zühlsdorf; für den 2. Amtsbezirk der Stadt Reppen, Kreis West-Sternberg, der Tuchfabrikant Heinrich Wendisch in Reppen; für den 1. Amtsbezirk der Stadt Königsberg i. N., Kreis Königsberg i. N., der Rentier Wilhelm Schreiber in Königsberg i. N.; für den 2. Amtsbezirk der Stadt Königsberg i. N., Kreis Königsberg i. N., der Rentier Ludwig Wilhelm Engelcke in Königsberg i. N.; für den 17. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Amtsrath Moritz von Rosenstiel in Marienwalde; für den 14. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Königl. Oberförster und Amtsvorsteher Johann Karl Ludwig Hermann Gronau in Marienwalde; für den 15. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Schulze und Eigenthümer Friedrich Hermann Müller in Bernsee; für den 20. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Gastwirth Franz Friedrich Kuesel in Regenthin; für den 16. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Bauergutsbesitzer Hermann Hirsekorn in Albertshof; für den 18. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Gastwirth Franz Gallert in Hochzeit; für den 7. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Soldin der Gutspächter Gustav Siemssen in Kinderfreude; für den 8. ländlichen Amtsbezirk des Kreises Arnswalde der Rittergutsbesitzer Franz Haken in Steinberg; für den 1. Amtsbezirk der Stadt Sorau, Kreis Sorau, der Rentier Balthasar Siegesmund Müller in Sorau.

Vermischtes.

(1) Die 4. Lehrerstelle an der Stadtschule in Göritz a. O., Privat-Patronats, Kreis-Schul-Inspektion Frankfurt a. O. I., wird durch die Versetzung ihres jetzigen Inhabers zum 1. Januar fut. vakant.

Bewerbungsgesuche sind an das Königlich Prinzliche Rentamt in Frauendorf bei Göritz a. O. zu richten.

Frankfurt a. O., den 12. Oktober 1878.

Königliche Regierung;
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

(2) Die Küster- und Lehrerstelle in Nexdorf, zur Diözese Dobrilugk gehörig, Königlichen Patronats, ist in Folge Versetzung ihres seitherigen Inhabers seit dem 1. d. Mts. vacant. Etwaige Bewerbungsgesuche sind schleunigst an uns einzureichen.

Frankfurt a. O., den 15. Oktober 1878.

Königliche Regierung;
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

Redigirt im Büreau der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. O.
Druck der Hofbuchdruckerei von Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. O.